


Von hier aus genießen wir den herrlichen Ausblick auf die oberen Neckarorte Untertürkheim, Obertürkheim, Hedelfingen, Wangen und talabwärts Bad Cannstatt. Wir sehen die Schwäbische Alb, den Schwarzwald und in Richtung Ludwigsburg können wir den Hohenasperg erkennen.

Durch den Ort Rotenberg mit seiner klassischen Dorfkirche, erbaut 1756, führt unser Weg weiter durch Obst- und Weinberganlagen zum Kappelberg, ein Ausläufer des Schurwalds und Hausberg der Stadt Fellbach. Vor uns präsentiert sich unsere Region in ihrer ganzen Charakteristik.

Ortschaften, Gärten und landwirtschaftlich genutzte Flächen wechseln sich ab mit modernen Wohn- und Bürogebäuden sowie Fabrik- und Sportanlagen. Aufwendig angelegte Verkehrswege, ein weitverzweigtes Schienennetz, der Neckarhafen mit seinen Lagerhallen, Silos und Öltanks lassen die Betriebsamkeit erkennen, die unserem Gebiet zu eigen ist.

Talabwärts erreichen wir den Parallelweg zur B14. Auf der linken Seite zeigt sich Luginsland, eine Ansiedlung, die bereits 1911 von Arbeitern der Firmen Daimler und Bosch als Baugenossenschaft gegründet wurde. Im Hintergrund grüßt die Grabkapelle, die uns auf unserem gesamten Rundwanderweg begleitet und sich immer wieder aus einer anderen Perspektive zeigt. Vor uns erkennen wir das Daimler-Werk, das neben seinen imposanten Produktions- und Verwaltungsgebäuden vor allem durch den rotierenden Mercedes-Stern auf sich aufmerksam macht. Informationen über Mercedes und die Geschichte der Automobilentwicklung kann man aus erster Hand bei einem Besuch des Mercedes-Benz Museums in der Mercedesstraße 100 erfahren (geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 9 - 18 Uhr).

Unser Wanderweg führt uns nun durch das Wohngebiet „Wallmer“ und weiter zur Bahnunterführung und dem Karl-Benz-Platz, in Richtung Wangen zum Inselbad, der Neckarbrücke, der Schleusenanlage, vorbei an der Lindenschule und zurück zum Ausgangspunkt, dem -Bahnhof Untertürkheim.

Viel Spaß bei dem 12 Kilometer langen Rundwanderweg wünschen
der Schwäbische Albverein
der Bürgerverein Untertürkheim und
die NaturFreunde

© 2000 – 2. Auflage 2019

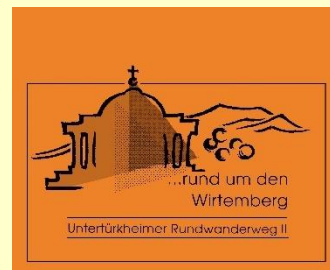
Bürgerverein Untertürkheim e.V.

70327 Stuttgart

www.bv-untertuerkheim.de

© Untertürkheimer Rundwanderwege I + II
kostenlos erhältlich im Bezirksrathaus Untertürkheim

... viel Spaß beim



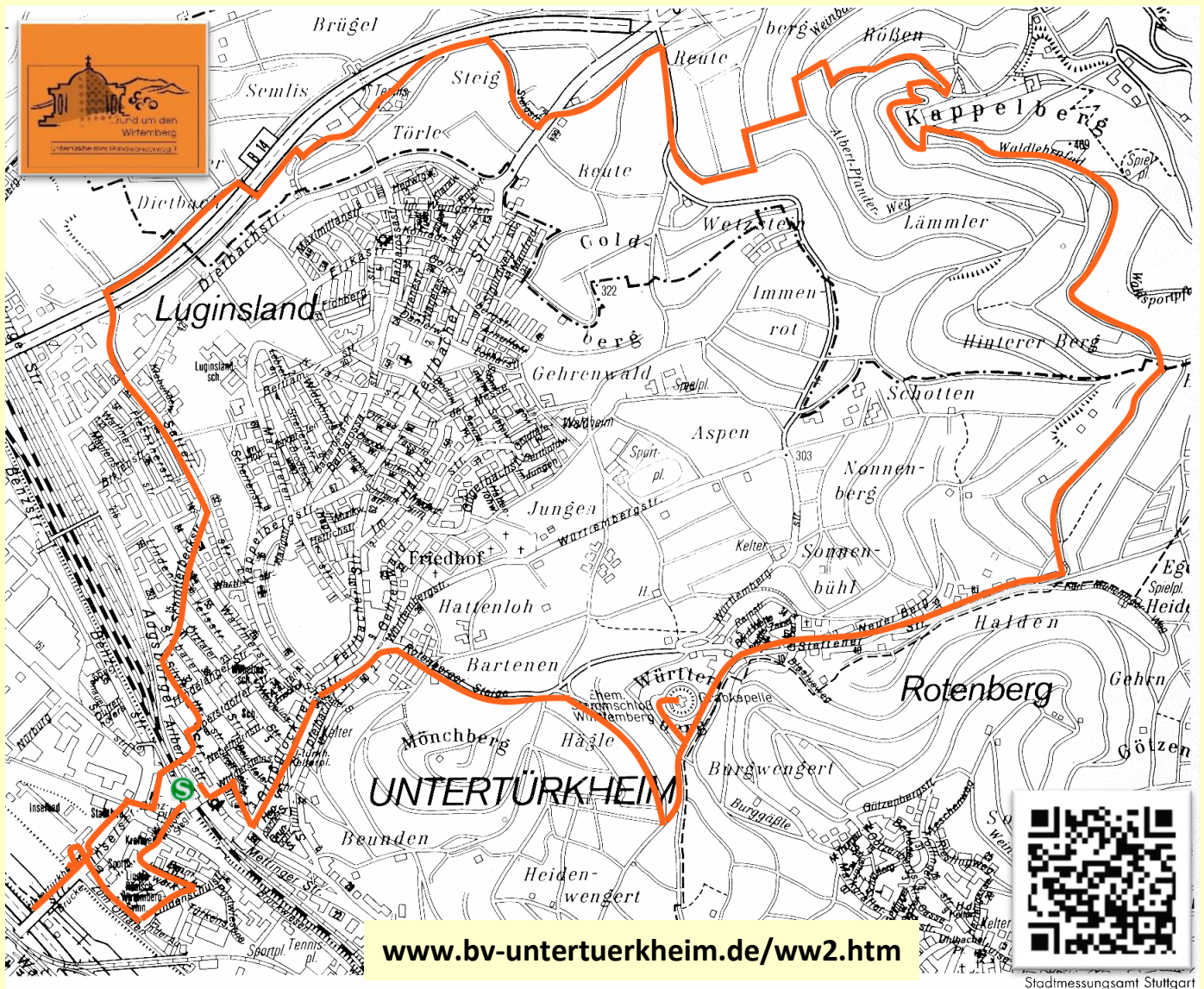
Untertürkheimer Rundwanderweg II

Die Wegstrecke

**beträgt ca. 12 Kilometer
und ist in ca. 4 Stunden
zu bewältigen**


... es laden ein

**der Schwäbische Albverein
der Bürgerverein Untertürkheim
die NaturFreunde**



Untertürkheimer Rundwanderweg II

Die stilisierte Grabkapelle auf orangefarbenem Grund, begleitet uns auf dem ca. 12 km langen Rundwanderweg, der bei normaler Gehweise in ca. 4 Stunden bewältigt werden kann.

Er beginnt am -Bahnhof in Untertürkheim vor der Buchhandlung Roth und führt durch den Ort zur Grabkapelle, nach Rotenberg und zum Kappelberg.

Über den Leonhard-Schmidt-Platz und der Widderstein- und Trettachstraße kommen wir zur evangelischen Stadtkirche St. Germanus, deren Kirchenraum die „Josefslegende“, eines der

„Rund um den Württemberg“

bedeutendsten Werke des weit bekannten Holzschneiders HAP Grieshaber zum Betrachten einlädt (Zugang zum Vorraum über das Hauptportal, geöffnet von 8 - 18 Uhr).

Vorbei am ehemaligen Pfarrhaus und der „Alten Apotheke“ geht es links ab, die Großglocknerstraße aufwärts zum Bezirksrathaus, dem Kelterplatz und über die „Rotenberger Steige“ durch die Weinberge bis zur Grabkapelle, die letzte Ruhestätte der 1819 verstorbenen russischen Großfürstin Katharina und ihrem Gemahl, König Wilhelm I. von Württemberg (geöffnet: 1.4. - 30.11. | Di - So | 10 - 17 Uhr).

Stadtmessungsamt Stuttgart